

St. Florian, Augustiner-Chorherrenstift, Cod. XI 687

Albin Czerny: Die Handschriften der Stiftsbibliothek St. Florian. Linz 1871, . [Digitalisat]

228

XI. 681.—XI. 687.

- XI. 681.** Papierhandschrift vom Jahre 1794. 40 Blätter in 2°. Ursprüngliches Eigenthum St. Florians.

Catalogus locorum ex quorum officinis incunabula nostra typographica prodierunt. Descriptus a juvene Canonico Josepho Frener. Anno primo ingressus sui in Canoniam nostram. 1794.

- XI. 682.** Papierhandschrift des XVIII. Jahrh. 36 Blätter in 2°. Ursprüngliches Eigenthum St. Florians.

Catalogus Authorum quorum opera a divinae artis inventionem ad annum 1500 typis impressa sunt. Excerptus ex Catalogo majori chronologico a Francisco Kurz juvene Canonico. Bezieht sich natürlich nur auf unsere Sammlung.

- XI. 683.** Papierhandschrift des XVIII. Jahrh. 29 Blätter in 2°. Ursprüngliches Eigenthum St. Florians.

Catalogus Typographorum ex quorum officina incunabula nostra Typographica prodierunt. Ex Catalogo majori nostro chronologico excerptus a juvene Canonico Francisco Kurz.

- XI. 684.** Papierhandschrift vom Jahre 1736. 53 Blätter in 2°. Ursprüngliches Eigenthum St. Florians.

Verzeichniss deren von mir Johann Georg Probst zu St. Florian in die Bibliothec und zu andern Stüffts und Kirchen-Gebrauch mit anmerkung des Beyläuffigen Werths successive erkaufften Büchern cum annexis aliis Literariis, Nummis, Mathematicis, Naturalibus, Iconibus caelatis, Cochleis, Conchiliis etc. von anno 1736 an. Eigenhändiges Manuscript des Prälaten. Ordnung alphabetisch. Bl. 53^b—76^b leer; Bl. 77^a ein Summarium der in jedem Jahre für Bücher ausgelegten Gelder.

- XI. 685.** Papierhandschrift vom Jahre 1716. 101 Blätter in 2°. Ursprüngliches Eigenthum des Doctor J. U. Johann Carl Seyringer zu Linz.

Catalogus über diejenige so geist- als weltliche Bücher, welche nach mein Johann Carl Seyringer J. U. Doct. des resp. kays. und Landtsfürstl. Fiscis auch Hoff und Grichts-Advocaten in Oesterreich ob der Enns erfolgten Hintritt denen P. P. Capucineren ad s. Josephum im Urfahr Schadt Linz ausgefolgt werden sollen. Beschrieben den 12. Nov. 1716.

- XI. 686.** Papierhandschrift vom Jahre 1702. 452 Blätter in 2°. Ursprüngliches Eigenthum des obengenannten Johann Carl Seyringer.

Catalogus librorum juridicorum secundum Numeros conscriptorum et in Bibliotheca Joannis Caroli Seyringer J. U. Doct. etc. existentium anno 1702. Die letzte Nummer ist 2356. Seine Sammlung ist durch Vermächtniss in den Besitz des Stiftes St. Florian übergegangen.

- XI. 687.** Papierhandschrift vom Jahre 1702. 4 Bände in 2° zu 96, 125, 66 und 423 Blättern. Ursprüngliches Eigenthum des obigen Johann Carl Seyringer.

St. Florian, Augustiner-Chorherrenstift, Cod. XI 687

Albin Czerny: Die Handschriften der Stiftsbibliothek St. Florian. Linz 1871, 229. [Digitalisat]

XI. 687.—XI. 693.

229

Catalogus librorum juridicorum ejusdem Caroli Seyringer secundum formam in folio, quarto, octavo, duodecimo distributorum, anno 1702.

XI. 688. Papierhandschrift des Jahres 1726. 6 Bände in 2° zu 395, 301, 194, 209, 332, 313 Blättern. Ursprüngliches Eigenthum des Johann Carl Seyringer.

Index materiaram juridicarum in bibliotheca Joan. Car. Seyringer etc. existentium ordine alphabetico conscriptus anno 1726.

XI. 689. Papierhandschrift des XVIII. Jahrh. 125 Blätter in 4°. Ursprüngliches Eigenthum des Obigen.

Index generalis materiaram, rerum et verborum omnium, quae tomis disputationum juridicarum ex utroque jure comprehenduntur; secundum ordinem alphabeticum.

XI. 690. Papierhandschrift angefangen im Jahre 1618. 95 Blätter in 2°. Ursprünglicher Besitzer Lorenz Brielmair 1618.

1) Bl. 1^a—41^a. Oesterreichische Ob der Enss Cantzley-Ordnung 1616 Jahrs. 2) Bl. 1^a—45^a. Von denen Lehens-Rechten, Gewohnheiten und Gebräuchen des Hochlöbl. Erzherzogthumbs Oesterreich under der Ens. 3) Bl. 1^a—9^a. Notabilia der Gerichtsordnung allhier in Lintz extra ordinem zusammengetragen 1667. Auf dem ersten Blatt des Codex steht ausser dem obigen Besitzer am untern Rande: Ex libris Stephani Perger 1645.

XI 691. Papierhandschrift des XVIII. Jahrh. 528 und 160 Seiten in 2°. Früherer Eigenthümer unbekannt.

Beschreibung der Einrichtungen, welche in Schlesien nach der Erwerbung des Landes von den Preussen eingeführt worden sind. In der Vorrede Seite 1 sagt der Verfasser, dass er das ganze Werk „umb dass nur kein Mensch wissenschafft hiervon haben künfte, nächtllicher weile zusammengeschmiedet“.

XI. 692. Papierhandschrift des XVII. Jahrh. 3 Bände in 2°. zu 250, 409 und 356 Blättern. Früherer Eigenthümer Joh. Carl Seyringer.

Allerhandt Abschiedt und Praejudicia. Dieselben beziehen sich auf oberoesterreichische Rechtshändel. Der erste Band fehlt. Die Sammlung ist 1670 gemacht worden und scheint nach Inscription im 4. Bde Bl. 1. einem Georg Const. Gschwandtner gehört zu haben.

XI. 693. Papierhandschrift des XVII. Jahrh. 359 Blätter in 2°. Früherer Eigenthümer unbekannt.

Landt Handvest oder Freyhaiten des löbl. Ertzherzogthumbs Oesterreich under und ob der Ennss. Durch Reicharten Strein Herrn zu Schwarzenau etc. aus den rechten Originaln und thails andern uralten Urkunden zusammengetragen. 1599. Angehängt sind 2 Apologien über das Privilegium Neronis und Kaiser Friedrich I. von dem-

St. Florian, Augustiner-Chorherrenstift, Cod. XI 687

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=28373